

# KrimiWelt

## die 10 besten Krimis des Monats

### April 2007

**Das Beste vom Besten:** An jedem letzten Samstag im Monat geben 18 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Sie halten nach dem literarisch interessanten, thematisch ausgefallenen, besonderen Kriminalroman Ausschau. Die besten Zehn werden mit Bibliographie und Kurzbeschreibung hier veröffentlicht.

- 1 (8) Peter Temple:** Kalter August  
Aus dem Englischen von Hans M. Herzog  
C. Bertelsmann, geb., 444 S., 19,95 €  
*Port Monro, Victoria: Joe Cashin ist zermürbt. Vom Morddezernat beurlaubt, macht er Revierdienst in seinem Geburtsort. Ein alter Philanthrop wird zu Tode gequält, der Verdacht fällt auf drei Aborigine-Jungen. Cashin wählt. Ein Winter-Noir. Temple kommt spät, aber ungeheuer: eine neue, überragende Stimme aus Australien.*
- 2 (5) Fred Vargas:** Die dritte Jungfrau  
Aus dem Französischen von Julia Schoch  
Aufbau, geb., 480 S., 19,95 €  
*Paris/Normandie: Alles zweifach. Kommissar Adamsberg erwächst ein Rivale. Die Gerichtsmedizinerin jagt Verbrecher mit gespaltener Persönlichkeit. Realität und Magie – was zählt mehr? Jungfrauen, Hirsche, winzige Knochen, ein Lebenselixier – daraus hat Fred Vargas ihren bisher tollsten, straffsten Roman gesponnen.*
- 3 (3) Gianrico Carofiglio:** In freiem Fall  
Aus dem Italienischen von Claudia Schmitt  
Goldmann, geb., 222 S., 17,95 €  
*Bari: Keiner will Martina Fumai gegen den Vergewaltiger Scianatico vertreten, kann sein Vater doch über Juristenkarrieren entscheiden. Nur Avvocato Guerrieri fürchtet sich nicht. Böses tut sich auf: Stalking, Vergewaltigung, Kindesmissbrauch. Der sanfte, schlaue Anwalt gibt nicht auf. Leiser Gerichtsthriller.*
- 4 (1) John Harvey:** Schrei nicht so laut  
Aus dem Englischen von Sophie Kreutzfeldt  
dtv, TB, 448 S., 9,90 €  
*Nottingham/Huddersfield/Whitby: Das Verschwinden von Susan Blacklock vor 14 Jahren lässt Ex-Inspektor Frank Elder nicht in Ruhe. Als ein Verdächtiger von damals aus dem Knast entlassen wird, wacht der Hass wieder auf in Mittel-England. Erster Band von Harveys Elder-Trilogie, realitätsnah fein gegen die Genre-Erwartungen erzählt.*
- 5 (-) Leif GW Persson:** Mörderische Idylle  
Aus dem Schwedischen von Gabriele Haefs  
btb, geb., 544 S., 19,95 €  
*Stockholm/Växjö: Linda, Polizeischülerin, wurde gefoltert und getötet. Die Mordermittlung kommt nicht voran. Der Bremser ist Kommissar Bäckström, gewerkschaftlich rundum geschützter Sexist, Faulpelz und Fiesling. Komische Bullenoper mit leichter Überlänge, aus der spitzen Feder des schwedischen Starkriminologen.*
- 6 (6) David Peace:** 1980  
Aus dem Englischen von Peter Torberg  
Liebeskind, geb., 464 S., 22,00 €  
*Manchester/Yorkshire: 13 Frauen hat der Yorkshire Ripper umgebracht. Panik. Peter Hunter, Polizei Manchester, soll die Ermittlungen von Yorkshire überprüfen. Rivalität, Hass, Neid. Als Hunter auf Spuren zu Ex-Polizisten stößt, brennt sein Haus. Band des 3 des Red-Riding-Quartetts: Winterdunkel, Mord und Lügen. Mehr!*
- 7 (-) Massimo Carlotto:** Arrivederci amore, ciao  
Aus dem Italienischen von Hinrich Schmidt-Henkel  
Tropen, geb., 186 S., 18,80 €  
*Mittelamerika, Norditalien: „Man bräuchte ein reines Herz/ dass man in diesem Schlamm den klaren Himmel sehen könnte“. Als dieser Schlager erklingt, hat es Giorgio Pellegrini geschafft. Der Ex-Terrorist ist rehabilitiert und dort angekommen, wohin man nur mit Mord, Verrat und Frauenhass gelangt: in den italienischen Mittelstand.*
- 8 (-) Rainer Gross:** Grafeneck  
Pendragon, TB, 192 S., 9,90 €  
*Buttenhausen bei Reutlingen: In einer schwer zugänglichen Höhle stößt Lehrer Mauser auf einen mumifizierten Leichnam. Bald verdichtet sich die Befürchtung zum Albtraum: Sein Vater, ein anständiger Mann, könnte der Mörder gewesen sein. Erzählung um Schuld und Rache. Dort, wo die Nazis ihre erste Gaskammer betrieben.*
- 8 (9) Qiu Xiaolong:** Rote Ratten  
Aus dem Amerikanischen von Susanne Hornfeck  
Zsolnay, geb., 384 S., 23,50 €  
*Shanghai/St.Louis: Endlich bläst die Partei gegen die Korruption. Oberinspektor Chen soll ein Netzwerk „Roter Ratten“ zerschlagen. Kaum hat er die ersten Fragen gestellt, ist eine Zeugin tot, und er wird mit einer Schriftstellerdelegation in die USA geschickt. China auf dem materialistischen Weg, ein Mann in der Zerreißprobe.*
- 9 (4) Benjamin Black:** Nicht frei von Sünde  
Aus dem Englischen von Christa Schuenke  
Kiepenheuer&Witsch, geb., 432 S., 19,90 €  
*Dublin/Boston: Obwohl er in der Pathologie beginnt, hat Booker-Prize-Träger John Banville als Benjamin Black keinen Forensikerthriller geschrieben. Es ist ein komplexes Familiendrama um Heuchelei, dynastische Macht und Schuld, dem Pathologe Quirke nachgeht. Fast erstickt er im Gespinnst des Verbrechens: Die Gewalt liegt in seiner Familie.*

#### Die Jury

Tobias Gohlis, Hamburg, Kolumnist DIE ZEIT, Moderator und Jury-Sprecher der KrimiWelt | Volker Albers, Hamburg, Hamburger Abendblatt, Herausgeber „Schwarze Hefte“ | Andreas Ammer, Berg, „Druckfrisch“, Dlf, BR, | Sven Boedecker, Zürich, Sonntagszeitung | Kathrin Fischer, Frankfurt/

Main, Hessischer Rundfunk | Fritz Göttler, München, Süddeutsche Zeitung | Michaela Grom, Heidelberg, SWR | Lore Kleinert, Bremen, Radio Bremen | Thomas Klengenmaier, Stuttgart, Stuttgarter Zeitung | Kolja Mensing, Berlin, Tagesspiegel | Ulrich Noller, Köln, Deutsche Welle, WDR, | Jan Christian Schmidt, Ber-

lin, Kaliber 38 | Jochen Schmidt, Düsseldorf, elder critic | Margarete v. Schwarzkopf, Köln, NDR | Ingeborg Sperl, Wien, Der Standard | Sylvia Staudé, Frankfurt/M., Frankfurter Rundschau, | Hendrik Werner, Bremen, DIE WELT | Thomas Wörtche, Berlin, Kolumnist Freitag, Plärrer; Hrsg. der Metro-Reihe im Unionsverlag

**DIE WELT**  
DIE WELT GEHÖRT DENEN, DIE NEU DENKEN.

Die „Bestenliste“ in der LITERARISCHEN WELT  
– jeden letzten Samstag des Monats

**arte**

Die „Bestenliste“ im Internet  
[www.arte.tv/krimiwelt](http://www.arte.tv/krimiwelt)

**nordwest**  
radio

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UEW 88.3 | 95.4

Die „Bestenliste“ im Hörfunk  
immer am letzten Wochenende  
des Monats:  
Samstag 8.05 – 9.00 Uhr;  
Sonntag 15.05 – 16.00 Uhr  
in der „Literaturzeit“